



*Ein Projekt im Rahmen der Ländlichen Entwicklung – Sonstige Maßnahmen (2005-2007).*

Die Willersdorfer Schlucht stellt einen markanten Taleinschnitt dar, der seinen Anfang in Willersdorf nimmt und bis zum viel bewanderten Dreiländereck führt.

Im weiteren Verlauf erstreckt sich dieses Gebiet hauptsächlich auf niederösterreichischem Territorium und endet schließlich in Gschaidt. Etwa auf halber Strecke, auf burgenländischer Seite, zweigt ein Seitental nach Aschau, einem Ortsteil von Oberschützen, ab. Da die Willersdorfer Schlucht ein Ausläufer des den Zentralalpen angehörenden Wechselmassives darstellt, weist sie viele montane Elemente der Pflanzen- und Tierwelt auf, darunter einige bemerkenswerte Raritäten.

Die Hänge sind auf Grund ihres Mischwaldbestandes besonders im Herbst von hervorragender landschaftlicher Schönheit.

Der hohe Erholungswert der Landschaft ist in erster Linie auf die Unberührtheit zurückzuführen, was wiederum die Voraussetzung für die erstaunliche Artenvielfalt darstellt. Eine Reihe interessanter Biotopstrukturen (Auenstreifen, Nasswiesen, kleine Trockeninseln, Gebüschgruppen ...) sind für dieses Gebiet typisch, wobei besonders die noch vorhandenen Talwiesen das prägende Element darstellen.

Das Gebiet ist nicht nur als bevorzugtes Wander- und Erholungsgebiet für die Themenregion Bad Tatzmannsdorf anzusehen, sondern auch als bevorzugtes Wander- und Erlebnisgebiet für viele Schulen aus der Umgebung.

Durch das Projekt soll nun der bestehende alte und desolate Waldlehrpfad als Naturlehrerlebnispfad in völlig anderer Konzeption und mit erlebnispädagogischen Ansätzen neu entstehen. Begleitend dazu soll eine umfassende Broschüre Aufschluss über die Region geben und auf die Bedeutung des Naturschutzes hinweisen.

mehr Infos gibt's hier:

<http://db.tt/7NWbu30s>